

Sustainability Blog

By PwC Deutschland | 24.04.2024

# EIOPA-Konsultation zur Neubewertung von Naturkatastrophenrisiken gestartet

**EIOPA (Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung) schlägt Änderungen im Standardmodell vor**

Die nun vorgeschlagenen Neukalibrierungen würden die Kapitalanforderungen für Versicherer, die diese Risiken abdecken, beeinflussen. EIOPA schätzt, dass die vorgeschlagenen Neukalibrierungen den Solvabilitätskapitalbedarf (SCR) für Naturkatastrophen um etwa 10 % erhöhen würden, den Gesamt-SCR jedoch um weniger als 1 %. Die EIOPA-Konsultation bis zum 20.06.2024 dient der Überarbeitung des Solvency II-Textes. Für Ende 2024 ist die Einreichung einer Stellungnahme bei der EU-Kommission geplant.

## Vorgeschlagene Änderungen

Die von EIOPA vorgeschlagenen Änderungen umfassen folgende **Key Points**:

- EIOPA hat **Erdbeben, Überschwemmungen, Hagel, Sturm und Bodensenkungen als wesentliche Gefahren identifiziert**, bei denen Länderfaktoren, zonale Relationen und regionale Korrelationen neu bewertet werden sollten.
- Laut EIOPA weisen einige Länder erhöhte Länderfaktoren auf, was zu **höheren Kapitalanforderungen** für Naturkatastrophen führen würde. Die Auswirkung einiger hierfür ausschlaggebender Faktoren würde jedoch durch die Einführung öffentlicher Programme, die das Risiko der Versicherer verkleinern, verringert werden.
- In der Konsultation wird vorgeschlagen, **Länderfaktoren** für das Überschwemmungsrisiko in den nordischen Ländern einzuführen.
- EIOPA schlägt auch vor, dass in Zukunft **Waldbrände, Küstenüberschwemmungen und Dürren als separate Gefahren** oder als Unterarten in das Naturkatastrophenrisikomodul aufgenommen werden könnten.

## Das angewendete Vorgehen der EIOPA

Die **Methodik** für die Neubewertung beruht auf Feedback von nationalen Aufsichtsbehörden, Versicherungsverbänden und dem NatCat Technical Expert Network von EIOPA. Modelle und Branchendaten werden verwendet, und die Länderfaktoren werden anhand des 200-Jahres-Verlusts im Verhältnis zum Gesamtversicherungswert für jede Gefahr und Region neu bewertet. Die Notwendigkeit einer Neukalibrierung wird anhand der Größe der Veränderung festgestellt.

## Weiterführende Links:

- Konsultationspapier "[2023/2024 \(Re\)Assessment of the Nat Cat Standard Formula](#)"
- [Link](#) zur Teilnahme an Konsultation
- PwC-Blog: [NatCat-Versicherungen: Hindernisse und Maßnahmen zur Überwindung der geringen Inanspruchnahme in Europa](#)
- [Sustainable Finance - PwC Deutschland](#)
- [Webcast-Reihe – Sustainable Finance: Staying Ahead of the Curve 2024](#)

Laufende Updates zum Thema erhalten Sie über das regulatorische Horizon Scanning in unserer Recherche-Applikation PwC Plus. Lesen Sie hier mehr über die Möglichkeiten und Angebote.

[Zu weiteren PwC Blogs](#)

### **Keywords**

[Climate Change](#), [ESG](#), [Sustainable Finance \(SF\)](#)

### **Contact**



**Angela McClellan**

Berlin

[angela.mcclellan@pwc.com](mailto:angela.mcclellan@pwc.com)